

Frau
Mona Speth

Per E-Mail an: mona.speth@posteo.de

14-Straßenbauamt
Kaiserstuhlstraße 3
Frank Lockhorn

Tel: +49 7641 451-1330
Fax: +49 7641 451-1349
E-Mail: f.lockhorn@landkreis-emmendingen.de

Aktenzeichen: 654.2 RW K 5102 Windenreute-Kollmarsreute, Anfragen

22.10.2024

**K 5102 Rad- und Gehweg zwischen Windenreute und Kollmarsreute
hier: Ihre Anfrage vom 23.09.2024**

Sehr geehrte Frau Speth,

vielen Dank für Ihre o.g. Anfrage. Hierzu nimmt die Kreisverwaltung wie folgt Stellung:

Sie fragen nach aktuellen Informationen zur Planung einer Fahrradbrücke im Zuge der K 5102 zwischen der Ortschaft Windenreute und der Ortschaft Kollmarsreute. Auch das Landratsamt sieht die Notwendigkeit eine sichere Quermöglichkeit für Fahrräder in diesem Bereich.

Die Kreisverwaltung hat deshalb bereits 2013 eine Entwurfsplanung für einen Radweg im Zuge der K 5102 erstellen lassen. Dabei war eine separate Radwegebrücke neben der Kreisstraßenbrücke vorgesehen.

Die Kreuzung der Rheintalbahnstrecke mit der Kreisstraße hat sich zwischenzeitlich als ein neuralgischer Punkt herausgestellt. Die Stadt Emmendingen sowie die Deutsche Bahn haben sich parallel darauf verständigt, einen neuen Bahnhaltepunkt in Bürkle-Bleiche einzurichten. Die Deutsche Bahn selbst plant gleichzeitig den Ausbau der Rheintalbahnstrecke. Im Zuge der regelmäßigen Bauwerkprüfungen wurde zudem festgestellt, dass für die Kreisstraßenbrücke über die Bahnstrecke ein Sanierungsbedarf besteht.

Die Kreisverwaltung hat daher überprüft, ob die bestehende Kreisstraßenbrücke aufgrund der erforderlichen Sanierungen gleichzeitig verbreitert werden kann, um einen Radweg direkt über diese

Bankverbindungen:

Sparkasse Freiburg – Nördl. Breisgau
IBAN: DE54 6805 0101 0020 0143 44
SWIFT-BIC: FRSPDE66

Volksbank Breisgau Nord eG
IBAN: DE95 6809 2000 0000 7868 02
SWIFT-BIC: GENODE61EMM

Servicezeiten:

Montag: 08:30-12:00 Uhr
Dienstag: 08:30-12:00 Uhr
Mittwoch: keine Sprechzeiten
Donnerstag: 08:30-12:00 Uhr
14:00-18:00 Uhr
Freitag: 08:30-12:00 Uhr

Brücke realisieren zu können und damit Synergieeffekte zu erzielen. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass dieses möglich ist.

Die Planungen zum DB-Haltepunkt beinhalteten dann jedoch Überlegungen, eine Bahnunterführung herzustellen. Diese hätte auch den Querungsbedarf von Radfahrern abdecken können. Im vergangenen Jahr wurden diese Überlegungen jedoch wieder verworfen. Leider war bis in diesem Jahr außerdem nicht bekannt, welche lichte Höhe über der Bahnstrecke im Rahmen des Brückenbaus einzuhalten ist und ob daher sogar ein Brückenneubau erforderlich wird.

Die Deutsche Bahn hat nun mitgeteilt, dass der Brückenkörper der Straßenbrücke im Zuge der K 5102 wie im Bestand bestehen bleiben kann, also eine Erhöhung der lichten Durchfahrtshöhe im Rahmen des Bahnausbaus nicht notwendig ist.

Aus diesen Gründen ist nun eine Überarbeitung der Entwurfsplanung erforderlich und möglich. Hierbei wird es – wie erwähnt - keine separate Fahrradbrücke geben, sondern die bestehende Brücke wird saniert und verbreitert.

Aufgrund der Planungsabläufe, unter Berücksichtigung des Bahnausbaus und des angedachten Bahnhaltepunktes Bürkle-Bleiche ist aktuell leider nicht mit einer Verwirklichung vor 2030 zu rechnen.

Gerne würden wir gerade im Hinblick auf die potentielle Erhöhung der Attraktivität dieser Strecke für den Radverkehr aufgrund eines geplanten Vollsortimenters in Kollmarsreute eine zeitlich kürzere Prognose mitteilen, sind hier aber aus den zuvor erwähnten Gründen gebunden.

In diesem Jahr haben konnten wir zumindest die Fahrbahndecke der Kreisstraße 5102 sanieren.

Mit freundlichen Grüßen



Hanno Hurth
Landrat